

Karl Gabriel

WS 2006/2007

Wiederkehr der Religion? Christentum und Kirche in der modernen Gesellschaft

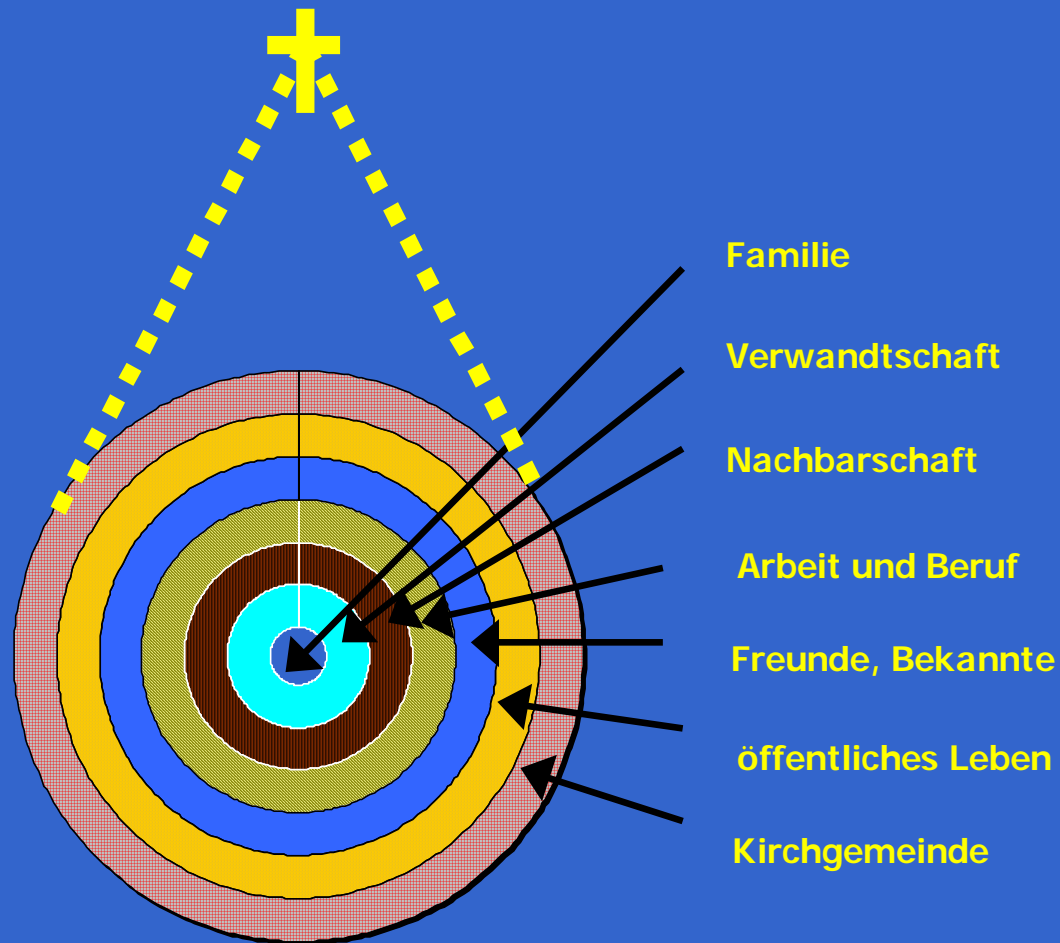


I. Moderne Gesellschaft und Religion: Grundstrukturen und Spannungen



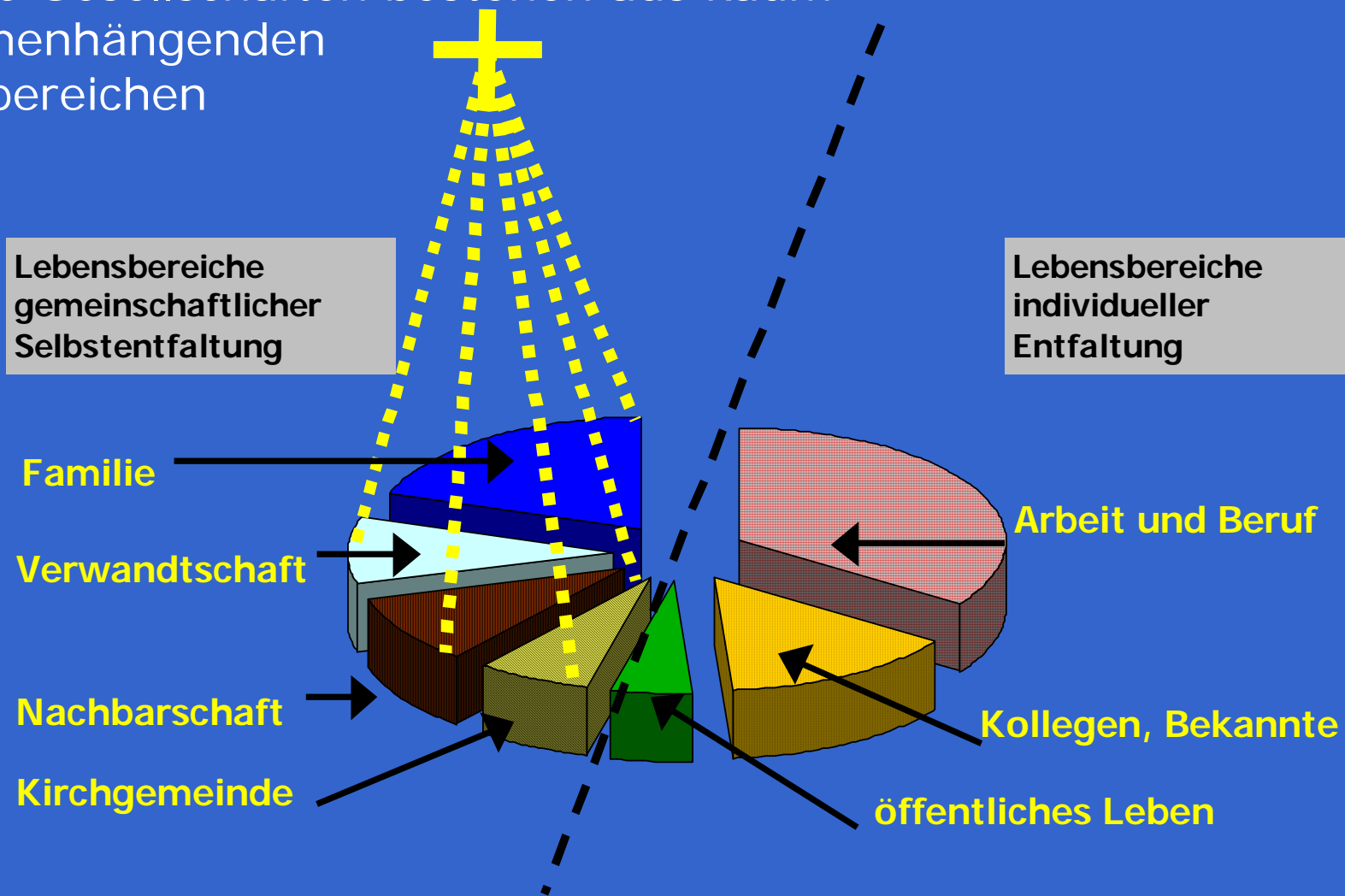
1. Traditionelle Gesellschaften

In traditionellen Gesellschaften ordnen sich die Lebensbereiche konzentrisch an



2. Moderne Gesellschaften

Moderne Gesellschaften bestehen aus kaum zusammenhängenden Lebensbereichen



3. Ausdifferenzierung der staatlich-politischen Sphäre

Drei Revolutionen markieren den Durchbruch zur modernen Gesellschaft

- die kulturelle Revolution der Aufklärung (Wende zum Subjekt)
- die industrielle Revolution (Marktsteuerung, Industriebetrieb, Kapital und Arbeit)
- die politische Revolution (Herrschaftslegitimation durch Vertrag; Volkssouveränität)
- Die Ursprünge reichen bis zur päpstlichen Revolution des 11./12. Jh. zurück (Investiturstreit)

4. Ausdifferenzierung der staatlich-politischen Sphäre

- Absolutistischer Fürstenstaat
- Bürgerlicher Rechtsstaat
- Nationalstaat
- Moderner demokratischer Sozialstaat



5. Ausdifferenzierung der (Markt-)Wirtschaft

- Vom Staat geschiedene Sphäre "bürgerlicher Gesellschaft"
- Raum des freien Warenverkehrs
- Arbeits- und Wirtschaftsgesellschaft
- Tauschfähigkeit aller als Arbeits- und Wirtschaftssubjekte
- Integration durch Märkte (Arbeitsmarkt, Warenmärkte, Kultur- und Religionsmärkte)



6. Ausdifferenzierung der Sphäre der Öffentlichkeit

- Öffentlichen Meinung
- Politische Öffentlichkeit
- Mediale Öffentlichkeit



7. Ausdifferenzierung der moderne Familie

- Auflösung des "ganzen Hauses" als Familien- und Herrschaftsverband
- Die "romantische" Liebe als Ehemotiv und Ehegrund
- Die Familie als Raum gefühlsbetonter Anerkennung
- Neues Mutter-Kind-Verhältnis
- Bürgertum als Pionier der modernen Familie im 18./19. Jh.
- Ausbreitung über alle Schichten im 20. Jh.

8. Ausdifferenzierung von Religion und Kirche

A. Verkirchlichung des Christentums

- Eigenständige Sphäre des Kirchlich--Religiösen entsteht
- Konzentration der Sinngehalte des Christentums im Sonderbereich des Kirchlichen
- Sozialen Trennung der Bürgergemeinde von der Kirchengemeinde
- Absonderung der Geistlichen
- Kirchliche Organisationsbildung
- Ekklesiologie

8. Ausdifferenzierung von Religion und Kirche

B. Entkirchlichung der Gesellschaft

- Einflussverlust der Kirche auf Politik, Wirtschaft, Wissenschaft etc.
- Teile der Arbeiterschaft und des Bürgertums in Distanz zur Kirche
- Entkirchlichung der urbanen Räume
- Ländliche Räume und traditionale Schichten bleiben näher an der Kirche

8. Ausdifferenzierung von Religion und Kirche

C. Von der Religion zur Religiosität

- Neue Sozialform von Christentum und Religion im Bürgertum
- Transformation der Religion in Religiosität
- Unmittelbare Zugänglichkeit des Religiösen für den einzelnen
- Subjektivierung der Religion
- Synkretistische Form der Religion
- Bürgertum als Pionier der neuen Sozialform der Religion im 19. Jh.
- Verallgemeinerung über alle Schichten im 20. Jh.